

Niederschrift**über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses der Gemeinde Wohltorf am
Dienstag, dem 11.09.2012 - Nr.1/2012 - 19.30 Uhr in Wohltorf
(Grundschule, Alter Knick 22), tö**

Anwesend: **Vorsitzender Rainer Kording**
Mitglied Ralf Inzelmann
Mitglied Detlev Lüth
Mitglied Manfred Böttcher
Mitglied Susanne Itzerott
stellv. Vorsitzende Verena Bönicke-Rama

Es fehlen: Mitglied Arno Flügge
Mitglied Günter Nickel
Mitglied Dr. Hans-Eckart Scharrer

Als Gäste: Schulleiterin Frau Andrea Sohrt, Frau Tanja Wetzel,
Frau Friederike Probst, Frau Gabriela Detjens, Frau Helene-Dörte
Mähler, Herr Jörg Giesen

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Rainer Kording, eröffnet die öffentliche Sitzung des Schulausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 28.08.2012 form- und fristgerecht eingeladen worden sind
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung durch Aushang bekanntgemacht worden sind
3. der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Die **Tagesordnung** lautet wie folgt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
3. Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 01.11.2011
4. Flexible Hort-, Kindergarten- und Schulzeiten
5. Anzahl der Schul- und Kindergartenkinder und deren Weiterentwicklung
6. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird dahingehend geändert, dass als TOP 3 die „Einwohnerfragestunde“ hinzugefügt wird sowie als TOP 7 eine „Besichtigung der Fenster in den Klassenräumen“ stattfinden soll.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	6	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

Die **Tagesordnung** lautet somit:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung I
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 01.11.2011
5. Flexible Hort-, Kindergarten- und Schulzeiten
6. Anzahl der Schul- und Kindergartenkinder und deren Weiterentwicklung
7. Besichtigung der Fenster in den Klassenräumen
8. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 3. Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Gäste stellen insbesondere Fragen zu den Themen, die unter TOP 5 bzw 6 zu behandeln sind, die Fragen werden daher als Anregungen zu den genannten TOPen aufgenommen

Zu TOP 4. Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 01.11.2011

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift, sie ist somit genehmigt.

Zu TOP 5. Flexible Hort-, Kindergarten- und Schulzeiten

Frau Mähler, Leiterin des Horts, berichtet, dass es 75 Hortplätze gibt, die auf 4 Gruppen à 20 bzw. 15 Kinder verteilt sind. Die Kinder kommen nach Schulschluss, also ab 12.00 Uhr, um 16.00 schließt der Hort.

Die Kinder essen zu Mittag , dann gehen etwa 20 Kinder in das Schulgebäude und erledigen dort unter der Aufsicht von Frau Klahn und einer Erzieherin oder Praktikantin ihre Hausaufgaben bis 15.00 Uhr.

Insgesamt bleiben etwa 41 Kinder bis 16.00 Uhr im Hort bzw. bei der Hausaufgabenbetreuung, 15 Kinder werden gegen 15.00 Uhr und 14 Kinder gegen 14.00 Uhr abgeholt. 15 Kinder werden zu unterschiedlichen Zeiten abgeholt. Frau Mähler bemängelt, dass zwischen 15.00 und 16.00 Uhr ein "ständiges Kommen und Gehen" herrscht. Sie würde gerne mehr Aktivitäten und Projekte für die Kinder anbieten und damit auch die Gruppenzusammengehörigkeit fördern, da viele aber erst um 15.00 Uhr von der Hausaufgabenbetreuung kommen, bleibt nicht mehr viel Zeit. Auch besteht ein Personalproblem, derzeit sind im Hort 5 Erzieherinnen zT. In Teilzeit tätig.

Nach Ansicht von Frau Mähler scheint vielen Eltern die Aufgabe und die Möglichkeiten des Hortes nicht bekannt zu sein. Vielen Eltern ist nach einer Umfrage am wichtigsten, dass ihre Kinder ein Mittagessen bekommen und unter Aufsicht ihre Hausaufgaben erledigen. Die Projektarbeit und andere Aktivitäten, also die eigentlichen Aufgaben eines Hortes, scheinen einen niedrigeren Stellenwert zu haben. Problematisch für die Erzieherinnen ist, dass sie nicht planen können, da nie voraussehbar ist, wieviele Kinder tatsächlich die Angebote wahrnehmen. Dies ist vor allem ein personelles Problem.

Alle Kinder müssen für 5 Tage angemeldet sein, egal, wie oft sie tatsächlich kommen.

Etwa 41 Kinder kommen an 5 Tagen, 15 an 4 Tagen, 3 an 3 Tagen und ein Kind nur an einem Tag.

Der Elternbeitrag beträgt € 135,00, das Mittagessen zusätzlich € 50,00

Die als Gäste anwesenden Eltern wünschen sich flexible Hortzeiten.

Ein weiteres Problem sind die Ferien. Während der vergangenen Sommerferien blieb der Hort geöffnet. Es waren 30 Kinder angemeldet, an einigen Tagen waren lediglich 1-3 Kinder anwesend. Die Erzieherinnen müssen daher um sehr frühzeitige Urlaubsplanung bitten, was bei vielen Eltern wiederum nicht möglich ist. Die Erzieherinnen arbeiten nicht auf Honorarbasis wie es z.B. in Aumühle der Fall ist (Verein Feste Grundschulzeiten), sondern gemäß kirchlichem Tarifvertrag.

Fazit: es soll eine neue Umfrage erfolgen. Die Fragen werden von der Kirche, vom KiTa-Ausschuss und mit Einbeziehung der Schule ausgearbeitet. Möglicherweise wird aus den beiden verschiedenen Problemkreisen Hort und Hausaufgabenbetreuung ein neues Konzept zu erarbeiten sein.

Die Auswertung und Umsetzung sollen spätestens mit Beginn des nächsten Schuljahres erfolgt sein.

Zu TOP 6. Anzahl der Schul- und Kindergartenkinder und deren Weiterentwicklung

Frau Sohrt berichtet, dass für das nächste Schuljahr 2013/2014 bislang 33 Anmeldungen vorliegen, die Anmeldungseinladungen werden allerdings erst im Oktober verschickt. Es ist bereits abzusehen, dass jedenfalls die Zweizügigkeit gesichert ist.

Anliegend drei Listen zum Überblick über die Schülerzahlen in Wohltorf.

- Schülerzahlen in den Jahrgängen 2008/2009 bis 2012/2013
- Übersicht über den Wohnort der Schüler der Grundschule Wohltorf
- Überblick über die Schüler, die nicht in Wohltorf eingeschult wurden und deren Gründe

Zu TOP 7. Besichtigung der Fenster in den Klassenräumen

Die Mitglieder des Schulausschusses besichtigen in jedem Klassenraum die Außenfenster sowie die Oberlichter. Die Fenster sind zwar teilweise doppelt verglast, aber die Rahmen sind undicht und verrottet. Die Fenster lassen sich zum Teil nicht oder nur mit Mühe öffnen. Die Oberlichter sind größtenteils nicht mehr zu öffnen.

In der Anlage ist die von Frau Sohrst erstellte Liste der Fenster beigefügt.

Die Mitglieder des Schulausschusses sind sich darüber einig, dass die Aussenfenster der Klassenräume unbedingt und so bald wie möglich zu erneuern, sowie die Oberlichter zu sanieren oder ebenfalls zu erneuern sind.

Zu TOP 8. Anfragen und Mitteilungen

Es wird nochmals angesprochen, dass in der Turnhalle einige Scheiben kaputt sind. Außerdem gibt es in den Duschen kein warmes Wasser mehr. Der Sport- und Jugendausschuss wird sich der Thematik annehmen.

Der Vorsitzende, Herr Rainer Kording, schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Rainer Kording
Vorsitzender

Verena Bönicke-Rama
Protokollführerin